

# Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Auf Grund des Beschlusses des Vorstandes der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) vom 24. März 2007 kann das freiwillige Fortbildungszertifikat der BLÄK wie bisher weitergeführt werden; das heißt, Ärztinnen und Ärzte können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben und dokumentieren (davon können zehn dieser geforderten Punkte pro Jahr durch Selbststudium erworben werden „Kategorie E“). Die hier erworbenen Punkte sind selbstverständlich auch anrechenbar für das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

Weitere Punkte können durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) gesammelt werden, zum Beispiel erhalten Sie für

das Durcharbeiten des Fachartikels „Moderne Brustkrebsdiagnostik – Mammographie-Screening und komplementäre Mammadiagnostik“ von Professor Dr. Dietbert Hahn mit nachfolgender richtiger Beantwortung folgende Punkte (Lernerfolgskontrolle muss komplett beantwortet sein):

zwei Punkte bei sieben richtigen Antworten  
drei Punkte bei zehn richtigen Antworten

**Neu:** Fortbildungspunkte können seit Januar 2008 in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* auch online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter [www.blaek.de/online/fortbildung](http://www.blaek.de/online/fortbildung) oder [www.blaek.de](http://www.blaek.de) (Rubrik Ärzteblatt/Online-Fortbildung).

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist nur eine Antwort pro Frage richtig. Die richtigen Antworten erscheinen in der März-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes*.

Füllen Sie das Fragen-Antwortfeld

■ online aus – [www.blaek.de/online/fortbildung](http://www.blaek.de/online/fortbildung) oder [www.blaek.de](http://www.blaek.de) (Rubrik Ärzteblatt/Online-Fortbildung) oder

■ schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an: Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München oder

■ faxen Sie ihn an die Nummer 089 4147-202

Einsendeschluss ist der 6. März 2008.

**Neu:** Ab sofort können Fortbildungspunkte in jeder Ausgabe des *„Bayerischen Ärzteblattes“* auch online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter [www.blaek.de/online/fortbildung](http://www.blaek.de/online/fortbildung) oder [www.blaek.de](http://www.blaek.de) (Rubrik Ärzteblatt/Online-Fortbildung).

1. Wie viele Frauen erkranken jährlich neu in Deutschland an einem Mammakarzinom?

- a) weniger als 20 000
- b) zwischen 20 000 und 30 000
- c) zwischen 30 000 und 40 000
- d) zwischen 40 000 und 50 000
- e) mehr als 50 000

2. Wie viele Frauen sterben in Deutschland jährlich an Brustkrebs?

- a) weniger als 5000
- b) zwischen 5000 und 10 000
- c) zwischen 10 000 und 15 000
- d) zwischen 15 000 und 20 000
- e) mehr als 20 000

3. Welche Krebserkrankung stellt die häufigste Todesursache bei Frauen zwischen dem 30. und 60. Lebensjahr dar?

- a) Zervixkarzinom
- b) Korpuskarzinom
- c) Mammakarzinom
- d) Bronchialkarzinom
- e) Kolonkarzinom

4. Wie hoch ist die räumliche Auflösung der konventionellen Filmmammographie?

- a) 2 Lp/mm
- b) 4 Lp/mm
- c) 6 Lp/mm
- d) 8 Lp/mm
- e) mehr als 12 Lp/mm

5. Die Dichte des Drüsenkörpers wird nach ACR-Kriterien in vier Typen eingeteilt. Welcher Typ beschreibt den vollständig durch Fettgewebe ersetzten Drüsenkörper?

- a) Typ 0
- b) Typ I
- c) Typ II
- d) Typ III
- e) Typ IV

6. Welche BI-RADS-Kategorie beschreibt einen gutartigen Befund

- a) BI-RADS 2
- b) BI-RADS 3
- c) BI-RADS 4
- d) BI-RADS 5
- e) BI-RADS 6

7. Sie erheben bei einer 35-jährigen Patientin einen pathologischen Tastbefund in der Brustdrüse. Welches Untersuchungsverfahren setzen Sie als erstes zum Abschluss eines Mammakarzinoms ein?

- a) Mammographie
- b) Mamma-Sonographie
- c) MR-Mammographie
- d) Feinnadelaspirationspunktion
- e) keines der genannten, stattdessen Kontrolle in sechs Monaten

8. Eine 65-jährige Patientin hat im Screening einen mammographischen Befund ACR IV, BI-RADS 2. Welche Konsequenzen ziehen Sie?

- a) Keine, Beibehaltung des Screeningintervalls von zwei Jahren.
- b) Kurzfristige mammographische Kontrolle (sechs Monate).
- c) Ergänzende Diagnostik durch Mamma-Sonographie.
- d) Sofortige MR-Mammographie.
- e) Galaktographie.

9. Eine 75-jährige Patientin hatte vor vier Jahren einen mammographischen Befund ACR II, BI-RADS 2, jetzt ACR I, BI-RADS 2. Welche Konsequenzen ziehen Sie?

- a) Ergänzende MR-Mammographie.
- b) Nächste Mammographie in zwei Jahren.
- c) Keine weiteren Kontroll-Mammographien.
- d) Nur noch Mamma-Sonographie.
- e) Nur noch körperliche Untersuchung.

10. Ab welcher Größe wird im Durchschnitt ein Herdbefund in der Mammographie bei einer Dichte des Drüsenkörpers ACR III erkannt?

- a) 2 cm
- b) 3 mm
- c) 5 mm
- d) 10 mm
- e) 3 cm

**Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):**

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>				
2	<input type="checkbox"/>				
3	<input type="checkbox"/>				
4	<input type="checkbox"/>				
5	<input type="checkbox"/>				
6	<input type="checkbox"/>				
7	<input type="checkbox"/>				
8	<input type="checkbox"/>				
9	<input type="checkbox"/>				
10	<input type="checkbox"/>				

**Entweder online oder diese Seite per Post oder Fax (Nr. 089 4147-202) senden.**

Ihre Antworten schicken Sie bitte an: Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbaurstraße 16, 81677 München, oder faxen sie an die Nummer 089 4147-202.

Dieser Fragebogen wird nach Zertifizierung zurückgeschickt bzw. zurückgefaxt (Rücksendung erfolgt erst nach Einsendeschluss).

**Veranstaltungsnummer: 2760901604901983722**

**Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:**

**Platz für Ihren  
Barcodeaufkleber**

**Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.**

.....  
Name

.....  
Berufsbezeichnung, Titel

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ, Ort

.....  
Fax

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum

Unterschrift